



TC/44/8

ORIGINAL: englisch

DATUM: 14. Februar 2008

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Vierundvierzigste Tagung
Genf, 7. bis 9. April 2008

SORTENBEZEICHNUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Der Technische Ausschuß (TC) nahm auf seiner dreiundvierzigsten Tagung vom 26. bis 28. März 2007 die in Dokument TC/43/8 dargelegten Entwicklungen zur Kenntnis. Das Dokument enthielt einen Bericht, daß vom 15. bis 19. Oktober 2007 in den Niederlanden ein Symposium über die Taxonomie der Kulturpflanzen stattfinden werde. Auf dem Symposium sollte die Internationale Vereinigung für die Taxonomie der Kulturpflanzen (*International Association for Cultivated Plant Taxonomy, IACTP*) wiederbelebt werden, die letztlich die Verantwortung für die Überprüfung und Weiterführung des Internationalen Kodex für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (ICNCP) übernehmen soll. Es wurde angemerkt, daß es für die UPOV wichtig wäre, sich an dieser Arbeit zu beteiligen, um gegebenenfalls die Harmonisierung mit der UPOV-Anleitung zu Sortenbezeichnungen sicherzustellen.
2. Zweck dieses Dokuments ist es,
 - a) über die Entwicklungen auf dem Symposium über die Taxonomie der Kulturpflanzen zu berichten, und
 - b) bestimmte Angelegenheiten zu prüfen, die sich aus der Sortenbezeichnungsklasse 211 „Eßbare Pilze“ in der „Erläuterung zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“) ergeben.

Symposium über die Taxonomie der Kulturpflanzen

3. Das 5. Internationale Symposium über die Taxonomie der Kulturpflanzen fand vom 15. bis 19. Oktober 2007 in den Niederlanden statt (<http://www.istcp2007.wur.nl>). Auf diesem Symposium wurde Herr Kees van Ettehoven (Niederlande) zum Präsidenten der Internationalen Vereinigung für die Taxonomie der Kulturpflanzen (*International Association for Cultivated Plant Taxonomy, IACPT*) gewählt. Die IACPT „bemüht sich um die Förderung des Gebiets der Taxonomie und der Nomenklatur von Kulturpflanzen sowie der internationalen Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Institutionen, die an diesem Gebiet und verwandten Disziplinen beteiligt sind [...]. Zur Verwirklichung ihrer Ziele soll die IACPT Symposien finanzieren, eine Zeitschrift über die Taxonomie von Kulturpflanzen herausgeben, Datenbanken und Online-Ressourcen für die Verbesserung der Stabilität bei der Nomenklatur von Kulturpflanzen entwickeln und ein Mittel zur Erörterung des Internationalen Kodex für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (ICNCP) bieten sowie Beratung bei Anfragen über dessen Umsetzung erteilen. Weitere Informationen sind auf ihrer Website unter www.iacpt.net zu finden und werden dort regelmäßig veröffentlicht“.

Sortenbezeichnungs-kategorie 211 „Eßbare Pilze“

4. Die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“, legt die Klasse 211 „Eßbare Pilze“ fest (vergleiche Anlage dieses Dokuments). Die Folgerichtigkeit der Klasse 211 ist nicht vollständig klar in bezug auf die Arten von *Agaricus*, *Agrocybe*, *Auricularia*, *Dictyophora*, *Flammulina*, *Ganoderma*, *Grifola*, *Hericium*, *Hypsizigus*, *Lentinula*, *Lepista*, *Lyophyllum*, *Meripilus*, *Mycoleptodonoides*, *Naematoloma*, *Panellus*, *Pholiota*, *Pleurotus*, *Polyporus*, *Sparassis* und *Tricholoma*, die in Klasse 211 nicht genau ausgewiesen sind. In der UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) ist beispielsweise ein Eintrag für die Art *Pleurotus florida* enthalten, die in der Liste der Arten in Klasse 211 nicht erwähnt ist.

5. Um die Situation zu klären, könnte die Klasse 211 geändert werden, um alle Arten von *Agaricus*, *Agrocybe*, *Auricularia*, *Dictyophora*, *Flammulina*, *Ganoderma*, *Grifola*, *Hericium*, *Hypsizigus*, *Lentinula*, *Lepista*, *Lyophyllum*, *Meripilus*, *Mycoleptodonoides*, *Naematoloma*, *Panellus*, *Pholiota*, *Pleurotus*, *Polyporus*, *Sparassis* und *Tricholoma* im Einklang mit allen übrigen Klassen einzubeziehen, die mehr als eine Gattung umfassen. Bei diesem Vorgehen könnte es angebracht sein, die Bezeichnung der Klasse 211 in „Pilze“ anstelle von „Eßbare Pilze“ zu ändern.

6. *Der TC wird ersucht,*

a) *die Gründung der IACPT zur Kenntnis zu nehmen, und*

b) *zu prüfen, ob die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) ersucht werden soll, eine Klärung der Klasse 211 vorzuschlagen, wie in den Absätzen 4 und 5 dargelegt.*

[Anlage folgt]

ANLAGE
 ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN
 NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN
 (Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12/1 (Auszug))

UPOV-Sortenbezeichnungsklassen: Eine Sortenbezeichnung
 sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden

Zum Zwecke der Erteilung einer Anleitung zum dritten und vierten Satz von Artikel 20 Absatz 2 der Akte von 1991 und Artikel 13 der Akte von 1978 und des Übereinkommens von 1961 wurden Sortenbezeichnungsklassen festgelegt. Eine Sortenbezeichnung sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden. Die Klassen wurden so festgelegt, daß die botanischen Taxa innerhalb derselben Klasse als verwandt und/oder geeignet, bezüglich der Identität des Züchters irreführend oder Verwechslungen hervorrufend angesehen werden.

Die Sortenbezeichnungsklassen sind:

- a) Allgemeine Regel (eine Gattung / eine Klasse): Für Gattungen und Arten, die nicht von der Klassenliste in dieser Anlage erfaßt werden, wird eine Gattung als eine Klasse angesehen;
- b) Ausnahmen von der Allgemeinen Regel (Klassenliste):
 - i) Klassen innerhalb einer Gattung: Klassenliste in dieser Anlage: Teil I;
 - ii) Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen: Klassenliste in dieser Anlage:

[...]

KLASSENLISTE

Teil II

Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen

	<u>Botanische Namen</u> ———	<u>UPOV-Codes</u>
[...]		
Klasse 211	Eßbare Pilze Agaricus bisporus Agaricus blazei Agrocybe cylindracea Auricularia auricula Auricularia polytricha (Mont.) Sacc. Dictyophora indusiata (Ventenat:Persoon) Fischer Flammulina velutipes Ganoderma lucidum (Leys:Fries) Karsten Grifola frondosa Hericium erinaceum Hypsizigus marmoreus Hypsizigus ulmarius Lentinula edodes Lepista nuda (Bulliard:Fries) Cooke Lepista sordida (Schumacher:Fries) Singer Lyophyllum decastes Lyophyllum shimeji (Kawamura) Hongo Meripilus giganteus (Persoon:Fries) Karten Mycoleptodonoides aitchisonii (Berkeley) Maas Geesteranus Naematoloma sublateritium Panellus serotinus Pholiota adiposa Pholiota nameko Pleurotus cornucopiae var.citrinooileatus Pleurotus cystidiosus Pleurotus cystidiosus subsp. Abalonus Pleurotus eryngii Pleurotus ostreatus Pleurotus pulmonarius Polyporus tuberaster (Jacquin ex Persoon) Fries Sparassis crispa (Wulfen) Fries Tricholoma giganteum Massee	AGARI_BIS AGARI_BLA AGROC_CYL AURIC_AUR AURIC_POL DICTP_IND FLAMM_VEL GANOD_LUC GRIFO_FRO HERIC_ERI HYPSE_MAR HYPSE_ULM LENTI_ELO LEPIS_NUD LEPIS_SOR LYOPH_DEC LYOPH_SHI MERIP_GIG MYCOL_AIT NAEMA_SUB PANEL_SER PHLIO_ADI PHLIO_NAM PLEUR_COR PLEUR_CYS PLEUR_CYS_ABA PLEUR_ERY PLEUR_OST PLEUR_PUL POLYO_TUB SPARA_CRI MACRO_GIG

[Ende der Anlage und des Dokuments]